



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*

Bauen mit Bekenntnis

Der Architekt Gottfried
Böhm in Bergisch
Gladbach

16. Februar 2017 (Do.)

Einladung

Als erster Deutscher erhielt Gottfried Böhm die höchste internationale Auszeichnung für Architektur, den Pritzker-Preis. Böhm gilt als einer der einflussreichsten Architekten unserer Zeit. Die Vielfalt seiner architektonischen Gestaltungsmittel ist groß, der rote Faden seiner Handschrift immer erkennbar. An Materialien dominieren Beton, Stahl und Glas. Fast alle seine Bauwerke, ob für private Bauherren, Kirche oder Öffentlichkeit, nehmen höchst sensibel Bezug auf ihre Umgebung und die Tätigkeiten der Menschen, die in ihnen leben oder arbeiten. Gleich vier Bauten entwarf er in der Stadt Bergisch Gladbach und prägte dadurch ihr Stadtbild.

In Schildgen, Bergisch Gladbach, Bensberg und Refrath lassen sich einzigartige Werke von Gottfried Böhm und immer wieder neue faszinierende Facetten seines Könnens entdecken.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Donnerstag, 16. Februar 2017

8.45 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße,
Haltestelle für Reisebusse

9.30 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie
Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

Die „Bergische Moschee“

Die Herz-Jesu-Kirche in Schildgen (1959-60) steht an einer entscheidenden Wende im Kirchbauschaffen Böhms. Sie stellt einen Endpunkt in der Entwicklung rechtwinkliger Grundrissgestaltungen dar.

Der Bergische Löwe

Das Bürgerhaus Bergischer Löwe in Bergisch Gladbach ist ein markantes Beispiel für die Freude an der Farbe und am Einsatz von Metall im Schaffen der 1980er Jahre. Offensichtlich geht es Böhms immer um eine abwechslungsreiche, nie ganz überschaubare und damit der Neugier entgegenkommende Architektur.

13.00 Uhr Mittagessen in der Trattoria
Enoteca im Schloss Bensberg

Der „Affenfelsen“

Das Rathaus von Bensberg zählt zu den bekanntesten Werken Böhms. Innen zeigt sich, dass hier alles, was der Betrachter an negativen Assoziationen mit dem Bürobau verbindet, gefällig gelöst wird. Gleichzeitig ist dies ein Paradebeispiel der schöpferischen Restauration im Werke Böhms.

Bethanien

Das Kinderdorf Bethanien in Refrath ist eines der vielen Siedlungsprojekte Böhms. Gebaut wird nicht hoch, sondern in überschaubarer Geschosshöhe. Die einzelnen Wohnhäuser sind locker, aber nach einheitlichem Plan gruppiert.

17.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in
Bensberg

18.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

*Änderungen im Programm und in der Organisation
bleiben vorbehalten.*

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Bauen mit Bekenntnis** beträgt 117,00 € und umfasst:

- Busreise ab Köln und Bensberg sowie zurück;
- Zwei-Gänge-Mittagessen in der Trattoria Enoteca im Grandhotel Schloss Bensberg;
- Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,

Höchstteilnehmerzahl: 30 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalisierte Ansprüche auf

Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr.

Programmhinweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Das Lächeln der Jungfrauen

Die heilige Ursula und ihre Gefährtinnen

8. März 2017 (Mi.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

Stand: 29. November 2016